

Dieses Buch gehört:

---

Impressum:

©2021 Corinna Hölzl, innacor.stories

Text und Illustration: Corinna Hölzl, innacor.stories

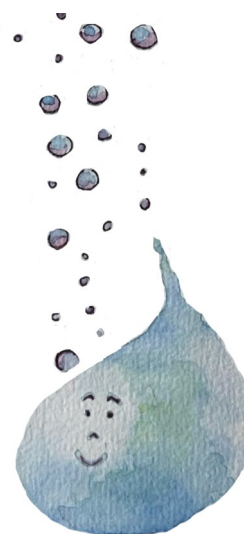
Verlag: myMorawa von Dataform Media GmbH, Wien

[www.mymorawa.com](http://www.mymorawa.com)

ISBN: 978-3-99125-976-3 (Hardcover)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



# Kleiner Pipo

Ein Regentropfen auf der Suche nach einem Zuhause

EINE GESCHICHTE VON  
MUT, HINGABE UND VERTRAUEN









D

as ist die Geschichte von Pipo, dem kleinen Regentropfen, der hoch oben in der dicken Wolke wohnt.

Pipo liebt sein Zuhause. Doch heute ist der Tag gekommen, an dem er sein gemütliches Heim verlassen muss.

Die dicke Wolke ist längst über und über mit feuchter Luft gefüllt und kurz davor, zu platzen.

„Liebe Regentröpfchen“, verkündet sie, „es ist Zeit für Euch zu springen!“

Ein Tropfen nach dem anderen hüpfte von der dicken Wolke in die Tiefe. Nur Pipo bleibt zitternd stehen.

„Was ist los?“, fragt die dicke Wolke.

„Ich will nicht springen!“, schluchzt der kleine Regentropfen. „Ich will hier bleiben! Hier bin ich zuhause. Hier fühl ich mich wohl.“

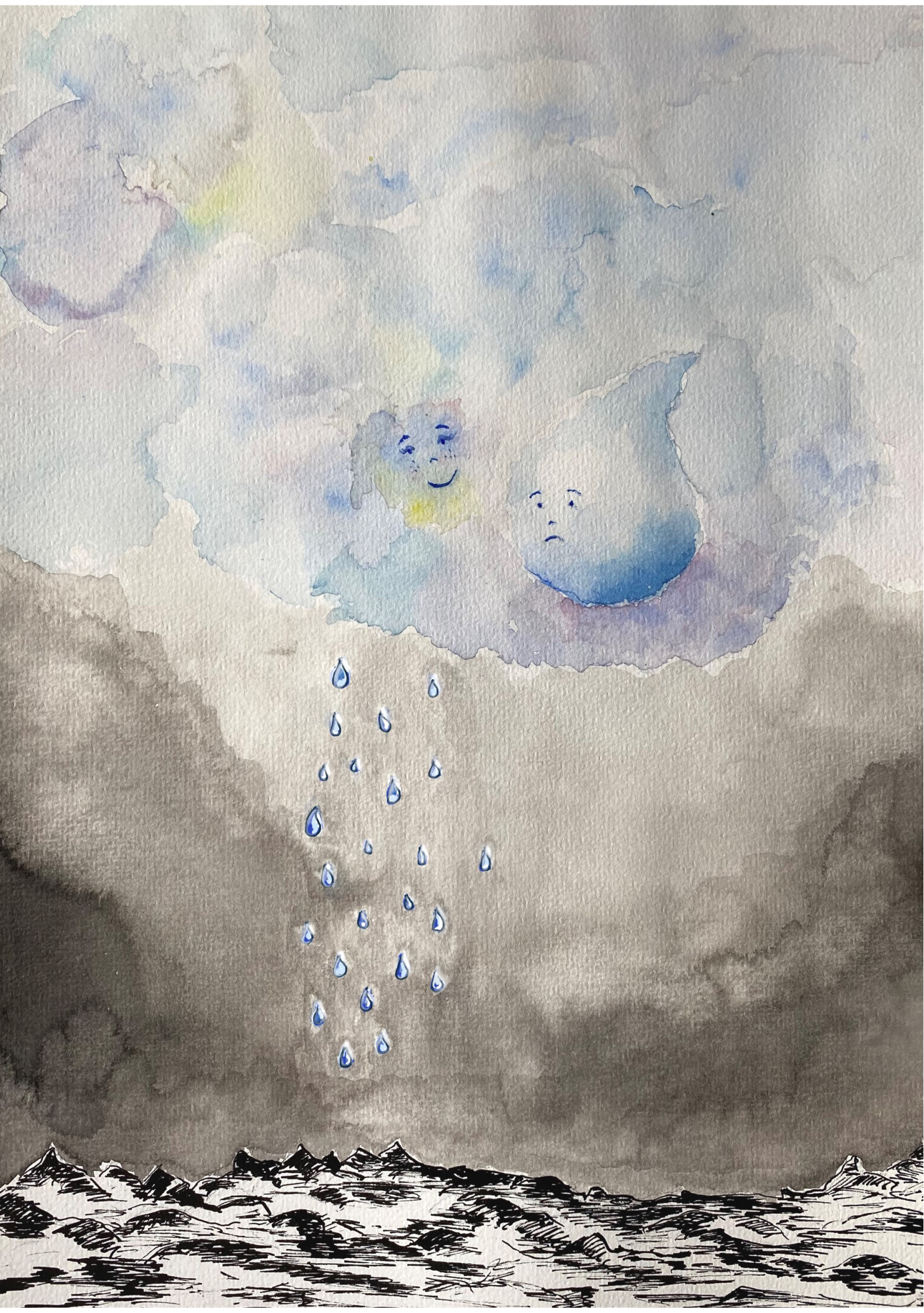
Die dicke Wolke spricht ihm Mut zu. „Mein lieber kleiner Pipo, deine Reise beginnt doch erst. Bei mir ist nur der Startpunkt. Viele spannende Abenteuer warten auf dich. Also nur Mut: Spring!“

Doch Pipo will nicht springen. „Ich will keine Abenteuer!“, ruft er trotzig.

**„Es ist schön, so wie es ist.  
Ich bleibe hier!“**









„Du kannst nicht bleiben. Bald schon werden neue Tropfen in mir landen und dann ist kein Platz mehr hier für dich. Du musst dich nun auf den Weg machen. Glaube mir, mein lieber Pipo, es warten viele schöne Dinge auf dich!“, sagt die dicke Wolke.

Doch Pipo ist sicher:

„Nach diesem schönen Ort  
kann kein Besserer folgen!“

Die dicke Wolke sieht Pipo ernst an. „Ich zähle nun bis drei und dann springst du!“, sagt sie. „Und irgendwann, mein lieber Pipo, werden wir uns wiedersehen. Irgendwann wirst du wieder bei mir ankommen. Das verspreche ich dir.“

„Bist du sicher?“, fragt Pipo.

„Ganz sicher“, erwidert die dicke Wolke, „aber vielleicht wirst du dich dann nicht mehr an mich erinnern.“

„Das wird nie passieren, liebe Wolke!“, ruft Pipo empört.









Und dann beginnt die dicke Wolke zu zählen.

**EINS...**

Pipo lehnt sich vorsichtig nach vorne.

**ZWEI...**

Er blickt zwischen der dicken Wolke und dem Nichts, in das er springen soll, hin und her.

Mit

**DREI!!**



verpasst ihm die Wolke einen Schubs, der ihn in die Luft befördert.







# PLATSCH!

Mit einem  
inmitten von

landet Pipo  
Millionen an-

derer Tropfen. Er wird herum gewirbelt, nach oben geschleudert und im Kreis gedreht. Pipo findet keinen Halt. Er stürzt mit unzähligen kreischenden Tropfen über eine steile Felswand.

„HIIIIILFE!“, ruft Pipo aus voller Kehle. Doch das Getöse der anderen übertönt ihn und niemand scheint von ihm Kenntnis zu nehmen.

Unaufhaltsam

fällt

er

tiefer

und

tiefer.

